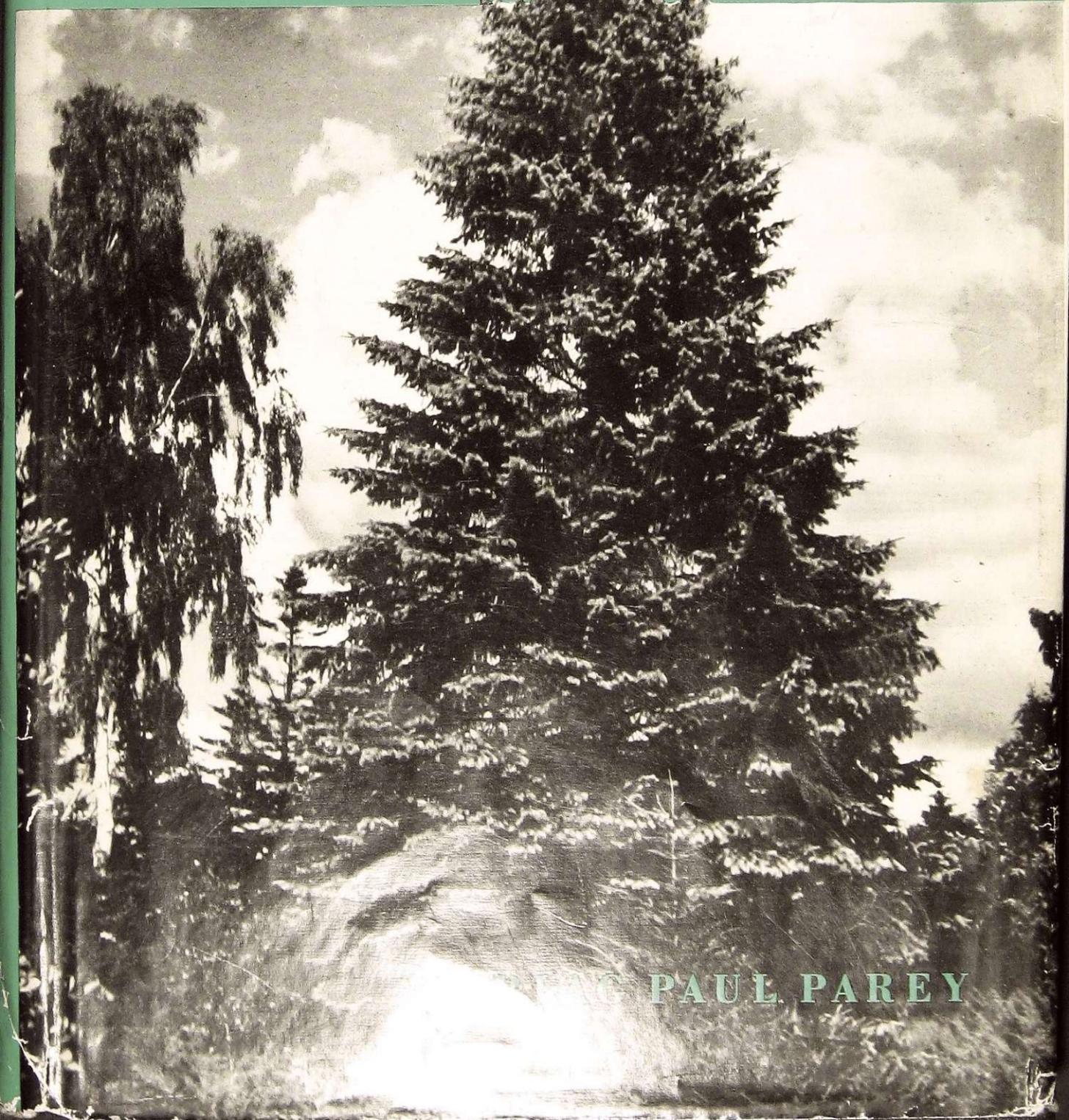


# DIE NADELGEHÖLZE

GERD KRÜSSMANN

2. AUFLAGE



PAUL PAREY

# DIE NADELGEHÖLZE

Systematische Übersicht und alphabetisches Verzeichnis mit Beschreibungen und Bewertungen der in Mitteleuropa winterharten Nadelgehölze, einschließlich einiger nicht winterharter Arten und Formen

Eine Nadelholzkunde für die Praxis

von

**GERD KRÜSSMANN**

Dendrologe und Leiter des Botanischen Gartens in Dortmund,  
General-Sekretär der International Dendrology Union

Zweite, neubearbeitete Auflage



Mit 1483 Gehölzbeschreibungen, 226 teils ganzseitigen Fotos  
und 193 Zeichnungen im Text und auf Tafeln

1960

PAUL PAREY IN BERLIN UND HAMBURG

Verlag für Landwirtschaft, Veterinärmedizin, Gartenbau und Forstwesen  
BERLIN SW 61, LINDENSTRASSE 44-47

## VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE

Die erste Auflage dieses Buches fand innerhalb der kurzen Zeit von nur vier Jahren den Weg in die Hände der Koniferenfreunde in aller Welt. Ein beachtlich großer Teil der Auflage ging in das Ausland.

Wenn die neue Auflage trotz dieser sehr kurzen Zeit gründlich überarbeitet wurde, dann nicht etwa deshalb, weil die erste Ausgabe nicht sorgfältig gewesen wäre, sondern weil es auf dem so oft und heiß diskutierten Gebiet der Nomenklatur endlich zu einer Stabilisierung gekommen ist.

Der Leser wird feststellen, daß die Namen der Gartenformen (Cultivare) nach den neuen Regeln nicht mehr als wissenschaftliche Bezeichnungen betrachtet werden, sondern als Fantasie-Namen, die praktisch etwa einem Warenzeichen gleichgesetzt werden können. Daher gibt es hierfür eine ganze Reihe von international verbindlichen Regeln, die in diesem Buche auch überall befolgt worden sind.

Da die neue Auflage vielleicht noch mehr als die vorige im europäischen Ausland Verbreitung finden wird, mußte die Zahl der Arten, die bei uns nicht allgemein bekannt, aber in anderen Ländern verbreitet sind, etwas erhöht werden. Im Zeitalter der modernen Verkehrsmöglichkeiten ist die Welt, erst recht Europa, so klein geworden, daß selbst die deutschen Benutzer gern ein solches Buch auf ihren Ferienreisen ins Ausland mitnehmen.

Die Zahl der Abbildungen konnte beträchtlich erhöht werden, dank dem freundlichen Entgegenkommen des Verlages wie auch der Unterstützung durch viele Freunde, die erstklassiges Bildmaterial beisteuerten und denen dafür hier gedankt wird.

Der Verfasser war in den letzten fünf Jahren nicht untätig. Durch weite Reisen, nach Kanada und USA, nach Spanien und Portugal, Skandinavien, Italien, Irland, England und Schottland, hat er versucht, ein immer besseres Bild über die in den Gärten und Parks angepflanzten Koniferen zu erhalten und diese möglichst auch an den Plätzen ihres natürlichen Vorkommens zu studieren.

Dortmund-Brünninghausen (Botanischer Garten), Herbst 1960

GERD KRÜSSMANN

## INHALT

ÜBER DIE NAMEN DER PFLANZEN

I

EINFÜHRUNG IN DIE TERMINOLOGIE

3

SYSTEMATISCHE ÜBERSICHT ÜBER DIE  
REZENTEN GYMNOSPERMEN, AUSSCHLIESSLICH CYCADALES

12

KURZE SYSTEMATISCHE BESCHREIBUNG DER  
IN DIESEM BUCHE BEHANDELTEN REZENTEN GYMNOSPERMEN  
(REIHEN, FAMILIEN, GATTUNGEN)

13

BESCHREIBUNG VON RUND  
1500 ARTEN UND FORMEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE

32

VERZEICHNIS DER BENUTZTEN LITERATUR

329

REGISTER DER UNGÜLTIGEN NAMEN

333